



Kurt-Schumacher-Str. 7
D- 53773 Hennef

Telefon: 0152 158 764 84

Email: info@haeuser-fuer-waisenkinder.org

8. März 2018

Rechenschaftsbericht 2017

Deutschland

Am **14.03.2018** fand die **Jahreshauptversammlung** des Vereins statt. Der alte Vorstand mit Heiko Wäsche (1. Vorsitzender), Susanne Koschewski (2. Vorsitzende) und Martin Fischer (Kassenwart) wurden entlastet und bei den Vorstandswahlen erneut bestätigt.

Im **April** wurde die **Abrechnung der Fördermittel** des „Hand-in-Hand-Fond“ vorgenommen, welche anstandslos akzeptiert wurde. Ebenfalls im April erschien ein lobender Artikel im Hennefer Stadtecho (21.04.2017).

Im **Juni**, nach seiner Rückkehr aus Kenia berichtet der Vereinsvorsitzende Heiko Wäsche über den aktuellen **Stand des Bauprojektes**: Ein großes Problem stellen Termiten dar. Eine Lösung wurde gefunden und soll zeitnah umgesetzt werden. Die weitere Vorgangsweise für die Grundstücksübertragung und der Umwandlung des M.O.C.C. von CBO auf NGO wurde besprochen und in Angriff genommen. Die Schulregistrierung läuft. Die Finanzierung der laufenden Kosten soll die durch die Produktion und den Verkauf von Betonpfählen unterstützt werden. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten sind in Überlegung.

Im **September** schloss sich ein neuer **ehrenamtlicher Mitarbeiter, Herr Dietrich**, dem Verein an. Er unterstützt uns bei der Verwaltungsarbeit.

Mit dem Stand auf dem **Hennefer Stadtfest** (16./17.9.2017) haben wir rund 260,- € Spenden erhalten sowie rund 400,- mit dem Verkauf handgemalter Bilder aus Kenia eingenommen. Die Bilder wurden durch Karsten Bomberg von seinen Reisen mitgebracht und dem Verein in Kommission zur Verfügung gestellt.

Susanne Koschewski hat auf dem jährlich stattfindenden **„Marktplatz der guten Geschäfte“ in Bonn** (29.9.2017) Spender gewinnen können. Wir bekommen unseren Flyer neu gestaltet und gedruckt sowie einen Beamer mit Leinwand gestiftet.

Familie Koschewski bereitet alles für die **Reise nach Kenia** vor. Im Gepäck befinden sich unter anderem Kinderkleidung und gespendete Brillengestelle. Wenn auch gebraucht, können letztere preiswert in Kenia angeboten werden und stellen so ebenfalls eine Einnahmequelle für die Schule dar.

Die Reise der Familie Koschewski im **Oktober** nach Kenia war ein voller Erfolg. Vom Governor haben wir weitere Unterstützung, sowie Kostenerstattung im Rahmen der Erlangung der Betriebsgenehmigung zugesagt bekommen. Zudem bietet er seine Hilfe an uns mit kenianischen Firmen zwecks Spenden zusammen zu bringen.

Annette Rabien und Heiko Wäsche nahmen am jährlich stattfindenden „**Markplatz der guten Geschäfte**“ in Köln (17.10.2017) teil, um eine Transportmöglichkeit für die Solaranlage nach Kenia zu finden.

Eine weitere Hilfe bot sich aus Berlin an. Eine junge Bauingenieurin, Heile Wagner, ist im Internet auf unser Projekt aufmerksam geworden. Sie plant eine Auszeit und hat sich angeboten als Bauleiterin für drei Monate nach Siaya zu gehen.

Am 7. **November** wurde in Kooperation mit dem „**Eine-Welt-Laden**“ in Siegburg ein Vortrag über Kenia und unser Projekt gehalten. Darüber hinaus ist der Weltladen bei uns Mitglied geworden.

Unser Verein ist seit **Dezember** auch bei „**Amazon Smile**“ gelistet. Durch einen Kauf auf diesem Portal werden durch Amazon 0,5% des Einkaufswertes an uns gespendet.

Am 14. Dezember fand die **Übergabe des Beamers** samt Leinwand vom „Tanzhaus Bonn“ statt, der uns auf dem „Markt der guten Geschäfte“ gespendet wurde.

Der **Vorstand** traf sich monatlich zur Absprache, Planung und Erledigung der laufenden Aufgaben und stand fast wöchentlich mit Celestine in Siaya per E-Mail und WhatsApp in Verbindung.

Die Mitglieder wurden regelmäßig per Mail durch den „**Monatsbericht**“ über die laufenden Aktivitäten vor Ort und den Fortgang der Arbeiten in Siaya informiert. Zusätzliche Mitgliedertreffen fanden am 9.5.2017 und 11.7.2017 statt.

Kenia

Der März 2017 war der Monat der Behörden. Um die Schule letztendlich in Betrieb nehmen zu können, waren dort viele Termine wahrzunehmen. Chairman Julius und Kassenwartin Cellestine, von unserem Partnerverein M.O.C.C. haben diese Aufgabe übernommen. Daneben fanden auch mehrere offizielle Termine auf der Baustelle statt, zu denen unter anderem der Minister of Education, Minister of Lands und der Governor kamen.

Für die von den Behörden geforderte Umzäunung des Geländes haben wir uns für Pfosten aus Stahlbeton entschieden, eine teure aber nachhaltige Lösung. Um die Kosten gering zu halten, stellen unsere Arbeiter die Pfosten vor Ort selber her.

Was die Arbeiter angeht, so haben wir herausgefunden, dass jeder von ihnen rund 10 weitere Personen unterstützt. Das heißt, dass die Gehälter, die wir an dir 30 Arbeiter gezahlt haben, rund 300 Personen unterstützt haben.

Im April hat Cellestine einen amerikanischen Rotary-Club gefunden, der gesponsert von der japanischen Organisation „Kazusha Bora for Africa“, einen Brunnen auf dem Gelände bauen will. Sauberes Trinkwasser wird helfen häufigen Durchfallerkrankungen wie z. B. Typhus Einhalt zu gebieten.

Die Spendenakquise und Behördengenehmigungen in Kenia im Juli und August gingen bedingt durch die anstehenden Präsidentschafts- und Distriktwahlen langsam voran. Unruhen erschwerten die Projektbetreuung. Zu unserem Glück wurde Cornel Rasanga Amoth erneut zum Governor gewählt. Das sichert uns politischen Beistand für das Projekt.

Anfang Dezember begann der Bau der ersten Waisenhauseinheit, die bis zum Jahresende im Rohbau fertig gestellt werden konnte.

Heiko Wäsche

Susanne Koschewski

1. Vorsitzender

2. Vorsitzende